

**Medizinische Klinik I
St. Bernward Krankenhaus
Hildesheim**

**Medizinische Klinik I
St. Bernward Krankenhaus
Hildesheim**

lädt ein zum

**9. Kardiologischen
Symposium**

**"Moderne Konzepte
der Schrittmacher- und
ICD-Therapie:
von der Elektrik zur
Funktion"**

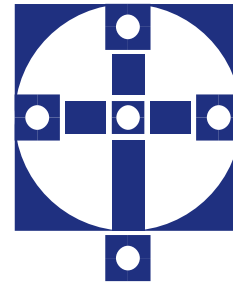
**Mittwoch, 26. April 2006
17.00 bis 20.00 Uhr**

Dorint Hotel
Bahnhofsallee 38
31134 Hildesheim

**3 Fortbildungspunkte
Ärztammer Nds.**

Unterstützung:
Cordis; Medtronic;
St. Jude Medical; Pfizer;
Sanofi-Aventis; Takeda

Ihre Zusage erbitten wir
über das Sekretariat
Telefon 05121 / 90-10 36
Telefax 05121 / 90-12 82



Einladung

9. Kardiologisches Symposium, 26.04.2006

"Moderne Konzepte der Schrittmacher- und ICD-Therapie: von der Elektrik zur Funktion"

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem

9. Kardiologischen Symposium einladen.

Die Entwicklung der Herzschrittmacherbehandlung führte von der Sicherstellung der Herzaktion (antibradykarde Systeme) zu Beginn der 60iger Jahre über die Behandlung des plötzlichen Herztodes (antitachykarde Systeme) Anfang der 80iger Jahre zur Behandlung der Herzinsuffizienz (Resynchronisation) Ende der 90iger Jahre.

Als Zeitzeuge der Schrittmacher-Therapie hat Dr. Peter Rosemeyer am BK die Anfänge der antibradykarden Schrittmacher-Behandlung gestaltet und sie bis heute begleitet und damit fast 40 Jahre lang dafür gesorgt, dass die Herzen am BK nicht stehen blieben.

Der plötzliche Herztod durch tachykarde Rhythmusstörungen stellt eine der Haupt-Todesursachen bei Patienten mit Herzinsuffizienz dar. In großen Studien konnte gezeigt werden, dass bei diesen Patienten durch den Einsatz von implantierbaren Defibrillatoren eine signifikante Reduktion der Sterblichkeit erreicht werden kann. Mit der Weiterentwicklung der Kardiologie am BK wurde in Zusammenarbeit mit der Gefäßchirurgie im Gefäßzentrum deshalb auch diese überlebenswichtige Therapieform am BK erfolgreich etabliert.

Für Patienten mit schlechter Herzleistung wurden darüber hinaus Systeme zur Resynchronisation entwickelt. Zusammen mit den in diese Geräte integrierten antibradykarden und antitachykarden Therapiemöglichkeiten stellen derartige Geräte die vorerst neueste Entwicklungsstufe elektronischer Implantate dar.

Zu allererst steht aber - gerade bei einer immer komplexeren Technik - der Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen, und zunächst müssen wir entscheiden, warum ein Mensch ein solches Gerät überhaupt braucht und "wie viel" Technik für die jeweilige Situation benötigt wird. Zusammen mit ausgewiesenen Experten möchten wir daher mit Ihnen über den Nutzen und die künftigen Möglichkeiten der Elektrotherapie am Herzen diskutieren.

Wir hoffen, dass unser Symposium eine ähnlich gute Resonanz findet wie die vorausgegangenen Veranstaltungen, und würden uns sehr freuen, Sie am 26. April wieder im Dorint Hotel als Gast des St. Bernward Krankenhauses, Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser der Weltgesundheitsorganisation, begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Karl Heinrich Scholz
Chefarzt Medizinische Klinik I (Kardiologie und Intensivmedizin)

Programm

17.00 Uhr Begrüßung/Einleitung:
K. H. Scholz

17.30 Uhr Die Geschichte der Elektrotherapie
des Herzens
P. Rosemeyer, Hildesheim

18.15 Uhr Kaffee-Pause

18.45 Uhr Rhythmusstörungen: was ist uns in die Wiege
gelegt, was kann im Laufe des Lebens
dazukommen?
H. Wedekind, Hildesheim

19:15 Uhr Konzepte und Leitlinien der modernen
Schrittmacher- und ICD-Therapie
H.-J. Trappe, Bochum

Diskussion jeweils im Anschluss an den Vortrag

Referenten

Dr. Peter Rosemeyer
Medizinische Klinik I, Gefäßzentrum Hildesheim,
St. Bernward Krankenhaus, Treibestraße 9, 31134 Hildesheim

Prof. Dr. Karl Heinrich Scholz
Medizinische Klinik I, Gefäßzentrum Hildesheim,
St. Bernward Krankenhaus, Treibestraße 9, 31134 Hildesheim

Prof. Dr. Hans-Joachim Trappe
Ruhr-Universität Bochum, Marienhospital - Herne
Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie
Hölkeskampring 40, 44625 Herne

Dr. Horst Wedekind
Medizinische Klinik I, Gefäßzentrum Hildesheim
St. Bernward Krankenhaus, Treibestraße 9, 31134 Hildesheim